

Abstimmungsergebnis zum Umlaufverfahren im November 2022

Das Umlaufverfahren zur **Aufhebung der max. Investitionssumme/ Projektkosten sowie zur Erhöhung der Fördersumme für das Projekt Historisches Rettungshaus Spiekeroog** ist abgeschlossen.

Der Vorsitzende der LAG hatte in Abstimmung mit der Geschäftsstelle über die Einleitung des Umlaufverfahrens nach § 10 der Geschäftsordnung entschieden.

Den LAG-Mitgliedern wurden die Beschlussvorlagen sowie die Erläuterungen für das Umlaufverfahren entsprechend § 10 der Geschäftsordnung am 23.11.2022 per Mail zugesandt. Frist für die Rücksendung an die Geschäftsstelle war der 30.11.2022.

Von den 21 LAG-Mitglieder haben 4 kommunale und 9 WiSo-Partner an der Abstimmung teilgenommen, was der Mehrheit der LAG-Mitglieder entspricht. Der Anteil an abstimmenden WiSo-Partnern liegt bei mehr als 50 %. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Beschlussvorlage 1: Aufhebung der max. Investitionssumme/Projektkosten

Beschlussvorlage:

Die LAG beschließt, dass die förderfähige Investitionssumme für LEADER-Projekte nicht begrenzt ist. Dieser Beschluss gilt bis zum Ende der Förderperiode 2014-2022.

Begründung:

In der LAG-Sitzung am 04.12.2018 wurde von der LAG beschlossen, dass die förderfähige Investitionssumme der LEADER-Projekte einen Höchstbetrag von 400.000 € nicht übersteigen soll. Der Beschluss folgte einer Empfehlung der Zwischenevaluierung mit der Begründung, dass das Aufstocken großer Projekte mit LEADER-Mitteln verhindert werden soll.

Die Steigerung der Material-, Bau- und Energiepreise der letzten Jahre hat jedoch zu einer enormen Verteuerung aller Bauvorhaben geführt. Dies wird nicht durch die festgelegte max. Investitionssumme berücksichtigt bzw. abgebildet. Daher wird die Aufhebung der max. Investitionssumme vorgeschlagen.

Ergebnis der Abstimmung:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Beschlussvorlage 2: Erhöhung der Fördersumme für das Projekt „Historisches Rettungshaus Spiekeroog“

Beschlussvorlage:

Die Fördersumme für das Projekt „Historisches Rettungshaus Spiekeroog“ der Nordseebad Spiekeroog GmbH wird auf **max. 200.000 €** (Höchstfördersumme) bei einer Förderquote von max. 65 % erhöht.

Begründung:

Für das Projekt „Historisches Rettungshaus Spiekeroog“ wurde im Umlaufverfahren zur LAG-Sitzung am 01.07.2021 eine Förderung von 159.103,75 € bei einer Förderquote von max. 65 % beschlossen. Zu diesem Zeitpunkt betragen die geschätzten Projektkosten 244.775 € (netto). Im Zuge der Baupreissteigerungen sind die geschätzten Projektkosten mittlerweile auf 491.065,77 € (netto) inkl. Planungsleistungen gestiegen. Daher wird eine Erhöhung der Fördersumme vorgeschlagen.

Ergebnis der Abstimmung:

Bei der Gemeinde Spiekeroog liegt ein Interessenskonflikt vor. Sie hat daher nicht an der Abstimmung teilgenommen.

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	12, davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Vorsitzender der LAG

Geschäftsstelle des Wattenmeer-Achters

Frank Ulrichs

Karina Töben

Oldenburg, den 01.12.2022